



(Linien 1, 2, N, U1, U4-Schwedenplatz; 1, 2, J, T-Luegerplatz; 1A-Riemergasse; 2A-Rotenturmstraße)

Programmgestaltung: Franz Hiesel, Kurt Neumann, Karlheinz Roschitz, Reinhard Urbach
FREIER EINTRITT bei allen Veranstaltungen SAALÖFFNUNG 1/2 Stunde vor Beginn

MIT BESONDERER FÖRDERUNG DES KULTURAMTES DER STADT WIEN
UND DES BUNDESMINISTERIUMS FÜR UNTERRICHT UND KUNST

programm für mai 1986		
2	Freitag 18.30 Parterresaal	LESUNG II ZU DEN WIENER VORLESUNGEN ZUR LITERATUR carlfriedrich claus (DDR) Experimentelle Texte - Phasenmodelle - Lautprozesse - Sprachblätter Lesungs- und Demonstrationsabend
5	Montag 18.30 Parterresaal	WIENER VORLESUNGEN ZUR LITERATUR gerhard wolf 3. Vorlesung "Befindlichkeit der Sprache Befindlichkeit der Sprechenden". Einige Aspekte der jungen Lyrik - siehe Sonderprogramm
6	Dienstag 18.30 Parterresaal	"TRANCE-FORMATION" Neue Musik mit Gunther Friedrich (Gongs, Percussion), Dick Sells (Baßgitarre) und Julian Horky (Flöten, Quena, Stimme)
	19.00 Studentencafé Berggasse 5	LESUNG III ZU DEN WIENER VORLESUNGEN ZUR LITERATUR stefan döring/uwe kolbe (Berlin/DDR) lesen aus eigenen Arbeiten
7	Mittwoch 18.30 Parterresaal	WIENER VORLESUNGEN ZUR LITERATUR gerhard wolf 4. Vorlesung "Stimme gegen das Vergessen". Zu Johannes Bobrowski
9	Freitag 18.30 Parterresaal	Indische Musik für Santur: NANDU MULEY JATINDER TAKUR, Tabla
12	Montag 18.30 Parterresaal	in Zusammenarbeit mit dem BRITISH COUNCIL angela carter (Großbritannien) liest Einleitung: NEDA BEI (Wien)
	18.30 2. Stock	ACUSTICA 86 Konzert der Groupe Musique Expérimentale, Bourges (GMEB) Werke von Christian Adrien Clozier (gemeinsam mit der Gesellschaft für elektroakustische Musik)
13	Dienstag 18.30 Parterresaal	BESSIE BRÜHL in concert: Rockballaden, Songs, Cabaret
14	Mittwoch 18.30 Parterresaal	Lesungsabend mit Lesungen von jan christ (Hamburg) "Asphaltgründe"(Rowohlt); "Der Morgen auf dem Lande"(Suhrkamp)
	18.30 2. Stock	ACUSTICA 86 Konzert des "Institut voor Sonologie", Utrecht Werke von Gottfried Michael König; Gespräch mit dem Komponisten
15	Donnerstag 18.30 Parterresaal	Kammermusikwerkstatt mit ERNST KOVACIC Kammermusik mit Harfe (Werke von Debussy und Saint-Saëns)
16	Freitag 18.30 Parterresaal	Lesungsabend mit Lesungen von thomas kling (Düsseldorf) Lyrik mario rotter (Wien) Lyrik, Prosa
	18.30 2. Stock	ACUSTICA 86 Konzert Günther Rabl; Institut für elektroakustische Musik, Wien
20	Dienstag 18.30 Parterresaal	ACUSTICA 86 Elektroakustische Musik - international: Martin Schwarzenlander präsentiert Beispiele von Jorge Arriaga, Luigi Nono, Max E. Keller, Werner Raditschnig und Coriun Aharonian
22	Donnerstag 18.30 Parterresaal	ACUSTICA 86 Elektroakustische Musik: Martin Schwarzenlander, Jahrgang 1955 - "Journal der Erinnerungen"
23	Freitag 18.30 Parterresaal	keine/r über 30.... Kurzgeschichten junger Autorinnen und Autoren (Österr. Bundesverlag) GÜNTHER LUXBACHER, ALFRED PANIS, SUSANNE SCHWEIGER, BARBARA WIENER lesen
26	Montag 18.30 Parterresaal	"Muß man Barockmusik verziern?" : Kammermusikwerkstatt mit PROF. BERNHARD KLEBEL und Instrumentalisten (nachgeholt vom 6. März)
	19.00 Museum des XX. Jahrhunderts	Österreichisches Fotoarchiv präsentiert: raoul hausmann Fotografien 1927 - 1933 Eröffnung der Ausstellung
	anschließend	heimrad bäcker, ernst jandl, ferdinand schmatz, ingo springenschmied lesen aus dem Werk Raoul Hausmanns
27	Dienstag 17.00 Parterresaal	in Zusammenarbeit mit der GRAZER AUTORENVERSAMMLUNG: INTERNATIONALES SYMPOSIUM ÜBER raoul hausmann Details im Sonderprogramm (erscheint Mitte Mai)
28	Mittwoch 17.00 Parterresaal	in Zusammenarbeit mit der GRAZER AUTOPENVERSAMMLUNG INTERNATIONALES SYMPOSIUM ÜBER raoul hausmann Details im Sonderprogramm (erscheint Mitte Mai)
galerie in der schmiede		
27	2. Stock	Ausstellung ladislav alp- krtil 22.4. bis 22.5., Montag-Freitag, 10 - 18 Uhr
13	Dienstag 18.00 2. Stock	Eröffnung der Ausstellung susi fuchsbichler-schadenbauer

- 2.5.: **Carlfriedrich Claus**: geb. 1930 in Annaberg-Buchholz im Erzgebirge, DDR. Kaufmännische Tätigkeit, daneben autodidaktische Ausbildung zum Poeten und Zeichner. Erster "konkreter Poet" der DDR. Beschäftigung mit phonetischer Poesie, Klangtexten, Experimente mit Schriftbildern. Vibrationstexte. Seit den 60er Jahren Textblätter. Blattwerk. Erste Ausstellung 1964 in der Kunsthalle Baden-Baden. Carlfriedrich Claus wird einen Querschnitt seiner Arbeiten, angefangen von phonetischen Arbeiten bis hin zur aktuellen poetisch-grafischen Produktion vorstellen. Zwei Publikationstitel: "Notizen zwischen der experimentellen Arbeit - zu ihr", 1964; "Aurora", 15 Sprachblätter und Texte, 1977.
- 6.5.: **Stefan Döring**: geb. 1954 in Oranienburg. Abitur 1972, Militärdienst. Bis 1978 Elektronikstudium in Dresden. Bis 1980 Entwicklungsingenieur für medizinische Elektronik, seitdem Heizer in Berlin.
Uwe Kolbe: geb. 1957 in Berlin. Kindheit auf dem Flußschiff, dann in Berlin. Abitur, Militärdienst. Verschiedener Gelderwerb, seit 1979 freiberuflich.
Beide Autoren sind in Literaturzeitschriften und Anthologien publiziert, u.a. in "Berührung ist nur eine Randerscheinung". Neue Literatur aus der DDR, 1985.
Zum Zeitpunkt des Programmendrucks liegt keine definitive Nachricht vor, ob Döring und Kolbe eine Reisebewilligung erhalten werden, es herrscht jedoch Zuversicht.
5. und 7.5.: **Gerhard Wolf**: siehe Programm April 86 und Sonderprogramm "Wiener Vorlesungen zur Literatur 1986/II."
- 12.5.: Ein ursprünglich für Mai 1986 geplantes Projekt einer Veranstaltungsreihe mit Literatur aus Großbritannien mußte verschoben werden, da zu viele der eingeladenen Autorinnen und Autoren zu diesem Zeitpunkt verhindert waren. Nun wird in Zusammenarbeit und mit Unterstützung des BRITISH COUNCIL in Wien im Mai **Angela Carter**, eine der bemerkenswertesten jüngeren Autorinnen Englands, aus ihren Arbeiten lesen, im Juni wird **Michael Hamburger** zwei Vorlesungen und zusammen mit der Lyrikerin **Anne Beresford** einen Leseabend mit eigenen Gedichten bestreiten.
Angela Carter: geb. 1940, studierte Englisch an der Bristol University, reiste rund um die Welt, lebte zwei Jahre in Japan, zwei Jahre Dozentin für Kreatives Schreiben an der Sheffield University. Lebt in London. Veröffentlichung von Gedichten, zwei Bände Kurzgeschichten, Romane. In deutschen Verlagen sind u.a. erschienen: "Sexualität ist Macht". Die Frau bei de Sade, Rowohlt, 1981; "Blaubarts Zimmer", Rowohlt, 1982; "Die infernalischen Traummaschinen des Doktor Hoffman", Klett-Cotta, 1984; "Nächte im Zirkus", Klett-Cotta, 1986. Übersetzungen des letzten Buches erscheinen gleichzeitig in Japan, Schweden, Italien und Deutschland; auch als Autorin des Buches zum Film "Die Zeit der Wölfe" ist Angela Carter in den letzten Jahren dem deutschsprachigen Publikum bekannt geworden.
In einer Einleitung wird die Wiener Schriftstellerin **Neda Bei** einige ihr- und damit möglicherweise auch hiesigen potentiellen Leserinnen und Lesern der Arbeiten Angela Carters-bedeutsam erscheinende Aspekte des Carterschen Werkes hervorheben.
- 14.5.: **Jan Christ**, geb. 1934 in Genthin, Mark Brandenburg. Buchhandelslehre in Magdeburg und Leipzig. Dann Verlagsgehilfe in Stuttgart. Bauarbeiter in Hamburg. Studium der Pädagogik in Göttingen, 1962 bis 1974 Schuldienst in Niedersachsen. Seit 1974 freier Schriftsteller. "Asphaltgründe", Rowohlt, 1976, "Der Morgen auf dem Lande", Suhrkamp, 1980. Reportagen für Zeitungen, Zeitschriften und Rundfunk (Themen u.a. Brokdorf, Gefängnis, Fremdarbeiter, Hausbesetzung), Erzählungen, Hörspiele, Theaterstück.
- 16.5.: **Thomas Kling**: geb. 1957, lebte einige Zeit in Wien, jetzt wieder in Düsseldorf. Gedichtveröffentlichungen im Rundfunk, Lyrikjahrbuch 1985; erster Gedichtband: "erprobung herbststärkender mittel", Eremiten-Press, 1986.
Mario Rotter: geb. 1959 in Wien, Studium der Philosophie. Veröffentlichungen in der Zeitschrift "manuskripte" (85, 89/90). Schreibt Prosa und Gedichte.
- 23.5.: Hervorgegangen aus der Initiative des Österreichischen Bundesverlages mit dem Wettbewerb und den gleichnamigen Publikationen "Junge Literatur aus Österreich" ist eine Gruppe von jungen Autorinnen und Autoren, die miteinander in Kontakt stehen und sich über ihre literarischen Pläne und Arbeiten verständigen. Auf Initiative von Alfred Panis und Susanne Schweiger ist der Sammelband "keine/r über 30...." entstanden und im Frühjahr im Bundesverlag erschienen. Ihre Beiträge lesen und die Anthologie vorstellen werden:
Günther Luxbacher: geb. 1962 in Wien, Veröffentlichungen in Zeitschriften und Anthologien, Essays und Erzählungen;
Alfred Panis: geb. 1960, Studium der Anglistik und Germanistik in Wien, arbeitet als Gymnasiallehrer. Veröffentlichte Kurzgeschichten in Zeitschriften, Anthologien, Rundfunk;
Susanne Schweiger: geb. 1964 in Wien, Studium der Germanistik und Philosophie. Lyrikpreis der Stadt Wien, veröffentlichte in Literaturzeitschriften und Anthologien;
Barbara Wiener: geb. 1962 in Wien, Studium der Germanistik und Psychologie in Wien. Veröffentlichungen in Zeitschriften, Zeitungen, Anthologien.
- 26.-28.5.: Der 100. Geburtstag des am 12. Juli 1886 in Wien geborenen **Raoul Hausmann** ist der äußere Anlaß, auf das Werk dieses für die Kunst der Moderne in Mitteleuropa so bedeutenden Künstlers mit einer Veranstaltungsreihe, die in kooperativer Weise vom Österreichischen Fotoarchiv im Museum Moderner Kunst, von der Grazer Autorenversammlung und dem Literarischen Quartier der Alten Schmiede vorbereitet und durchgeführt wird, hinzuweisen und ein größeres Publikum mit seinen Arbeiten und einigen Interpretationsmöglichkeiten bekannt zu machen oder vorhandene Kenntnisse zu vertiefen.
Fotoarbeiten Raoul Hausmanns aus den Jahren 1927-1933 werden in einer großen Ausstellung im Museum des XX. Jahrhunderts gezeigt, vier österreichische Dichter, Heimrad Bäcker, Ernst Jandl, Ferdinand Schmatz und Ingo Springenschmid werden aus dem dichterischen Werk Hausmanns lesen; darauf folgt eine Reihe von acht Vorträgen zu Raoul Hausmann in, der Alten Schmiede, die Referenten aus Deutschland, Österreich und den U.S.A. erarbeiten.
Die Konzeption zur Lesung und zur Vortragsreihe lag in den Händen von Heimrad Bäcker (Linz) und Michael Erlhoff (Hannover), moderiert wird die Veranstaltungsreihe von Michael Erlhoff.
Ein gesondertes Veranstaltungsprogramm erscheint Mitte Mai.

ANGELA CARTER

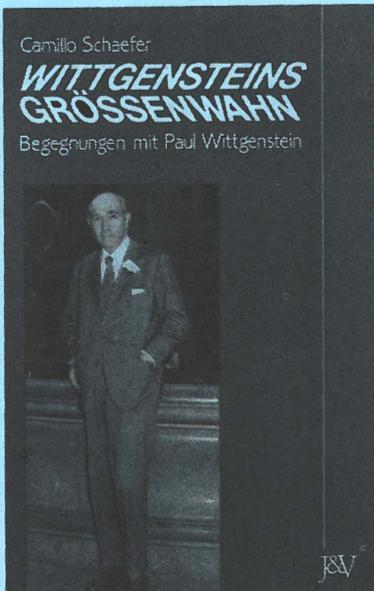
»Die Kühnheit und die Verletzlichkeit einer Wölfin hat sie, diese Frau. Sie wildert da, wo sich sonst kaum eine hinwagt. Mit Macht drängt sie ins Reich der Phantasie und Erotik und schreckt dabei vor nichts zurück: der Marquis de Sade und Maggie Thatcher, Rotkäppchen und Vogelmenschen sind ihre Sujets. In England ist die Schriftstellerin und Essayistin Angela Carter längst eine Kultfigur.

DIE INFERNALISCHEN TRAUMMASCHINEN DES DOKTOR HOFFMANN 337 Seiten, öS 310.-

NÄCHTE IM ZIRKUS 434 Seiten, öS 310.-

KLETT-COTTA

Camillo Schaefer
WITTGENSTEINS GRÖSSENWAHN
Begegnungen mit Paul Wittgenstein



Roman
96 Seiten,
öS 198,-

J&W